

TA 21.1.04



GUTER ZUSPRUCH: Zufrieden mit der Resonanz bei den Gästen der Grünen Woche in Berlin sind Christel Funke, Karin Weng und Götz Papke (v.l.n.r.). Sie bieten hier unter anderem die Eichsfelder Spezialitätenkiste an. TA-Foto: J. KEPPLER

## Grüne Woche mit Eichsfelder Wurst

Waren und Informationen in zwei Messehallen

Noch bis zum Sonntag bietet sich für die Besucher der Grünen Woche in Berlin die Möglichkeit, spezielle Informationen über das Eichsfeld zur Kenntnis, aber auch regionaltypische Produkte mit nach Hause zu nehmen.

Von Josef KEPPLER

Während in der Halle 23a bei der Sonderschau des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Ernährung in Berlin auch viele Informationen über die Modellregion Eichsfeld und ihre im Rahmen von „Regionen Aktiv – Eichsfeld aktiv“ geförderten Projekte zu haben sind, können darüber hinaus in der Halle des Erlebnisbauernhofes typische eichsfeldische Pro-

dukte erworben werden. Hier präsentiert Götz Papke die Betriebe des Eichsfeldes, die sich zum Netzwerk ökologisch wirtschaftender Betriebe zusammengeschlossen haben, erläutert den Gästen Philosophie und Arbeitsweise dieser Landwirte und lädt zum Probieren ihrer Naturprodukte ein.

Die Eichsfelder Erzeugerbörse ist gleich mit mehreren Akteuren vertreten. Zu ihnen zählt Karin Weng. Mit ihrem Eichsfelder Schnittkäse in vielen Varianten hat sie nicht nur schon den Geschmack vieler Eichsfelder und ihrer Kunden auf den Wochenmärkten im niedersächsischen Raum getroffen, sondern scheint auch bei den Besuchern der Grünen Woche gut anzukommen. Die Teller mit den Kostproben müssen jedenfalls ständig

nachgefüllt werden. Der Eichsfeldbezug ist am Stand von Peter und Sabine Schafberg für den Kundigen schon von weitem an der Reihe prachtvoller Feldgieker erkennbar. Der Bauernhof Schafberg aus Tastungen wirbt offensichtlich voller Erfolg mit seinen „hochwertigen und schmackhaften Erzeugnissen, die zur herben Schönheit der eichsfeldischen Landschaft“ passen.

Als Herr über 100 Königinnen, die er allerdings bei ihren Bienenvölkern in Heuthen gelassen hat, ist Heinz Rosenstock vertreten. Er empfiehlt die süßen Ergebnisse emsigen Bienenfließes als Brotaufstrich und mit professioneller Erläuterung all jene wertvollen Bienenprodukte, die immer mehr als geniale Naturmedizin bei den verschiedensten Gesund-

heitsproblemen eingesetzt werden können.

Vielfalt demonstriert Christel Funke aus Breitenworbis mit ihrer Eichsfelder Spezialitätenkiste und versteht sich gleichermaßen als Vertreterin des Eichsfeldes in Bezug auf Produktpräsentation und Tourismuswerbung für die Region. Würdevolle Unterstützung dabei erhält sie von der Eichsfeldmaid Judith Wohlfarth.

Über das Interesse vieler Besucher, die in die Berliner Ausstellung ganz zielgerichtet zum Kauf kamen, freuen sich die Eichsfelder, nahmen aber auch mit besonderer Freude anerkennende Worte prominenter Gäste zur Kenntnis, die unter anderem vom Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus und vom Landwirtschaftsminister Volker Sklenar kamen.